

Wir handeln – Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Holz - sorgsam behandelt von Anfang bis Ende

Schreinerei verringert den Einsatz von Gefahrstoffen und entsorgt sie sicher

Das war der Anlass:

Der Naturstoff Holz erfordert einen sorgsamen Umgang bei Weiterverarbeitung und Behandlung. Die Firma Arlt Fenster-Türenbau GmbH wird darauf immer wieder von Kunden angesprochen, die umweltfreundlich hergestellte Produkte aus Holz erwarten und fordern. Daher hat sich die Firma Arlt zur Teilnahme am QuB - Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe entschlossen - und verbessert kontinuierlich durch viele Maßnahmen ihre Umwelleistung.



Zuschnitt von Fensterholz, im Hintergrund die Absauganlage

Das hat Arlt gemacht:

- Aufbau einer systematischen Wertstoff-Trennung mit Unterstützung des örtlichen Entsorgungsunternehmens, sorgfältiges Trennen und Aussortieren, dadurch Reduktion des Gewerbemülls
- Anpassung der Produktionsabläufe, z.B. Reduktion von PU-Schäumen durch Verwendung alternativer Abdichttechniken im Fensterbau (z.B. Kokoswolle)
- Verminderung der Schlämme durch sorgfältiges Reinigen der Türen und Fenster vor der Behandlung mit Farben,

ARLT Fenster-Türenbau GmbH

- Lacken oder Lasuren
- Verzicht auf lösemittelhaltige Lacke und Umstellung auf wasserlösliche Lacke
- Anschluss an das Rücknahmesystem PDR für PU-Schäume

Das hat es gebracht:

Jährliche Einsparung:

Durch Reduzierung

- des Gewerbemülls: ca. 400 Euro
- wässriger Schlämme: ca. 400 Euro

Belastetes Holz, das bei Gebäudesanierungen anfällt, wird in Containern gesammelt und über den Entsorger fachgerecht entsorgt. Die Altholz-Menge hängt ab von den Auftragsgegebenheiten und ist wenig beeinflussbar.

Weitere Effekte:

Die Luftbelastung im Betrieb konnte gesenkt werden, das Umweltbewusstsein der Mitarbeiter ist gestiegen. Die Erfolge haben animiert, weitere Maßnahmen umzusetzen, Umbau der Heizung (Heizen des Bürogebäudes mit unbehandelten Holzabfällen der Schreinerei) und dadurch Wegfall der Nachspeicherheizung.

Jährliche Einsparung: ca. 4.000 Euro.

„Auch wenn der Umweltschutz mittlerweile bei uns zum Tagesgeschäft gehört: Wir finden immer wieder neue Ecken, wo wir uns

verbessern können. Vieles stellen wir um, wenn Neuanschaffungen anstehen, so z.B. ist der Kraftstoffverbrauch beim Kauf neuer Fahrzeuge ein wichtiges Kaufkriterium. Und die Kunden danken uns unser Engagement. Oft fragen Sie auch nach, was QuB bedeutet und was wir da tun. Und sie finden unser Engagement gut. Auch das motiviert uns zum Weitermachen in dieser Richtung.“

Peter Arlt, Geschäftsführer der ARLT Fenster- und Türenbau GmbH

Das empfiehlt Arlt anderen, die Gleiches machen wollen:

Wenden Sie sich an Ihre Berater bei der Handwerkskammer. Sie beraten und helfen Ihnen gerne und kompetent über die Einführung des QuB.

Lassen Sie sich von Ihrem örtlichen Entsorger beraten. Der kann mit Ihnen zusammen ein für Ihr Unternehmen passendes Abfalltrennsystem entwickeln.

Informieren Sie Ihre Mitarbeiter richtig und konsequent. Es ist ganz normal, dass sich nach einer gewissen Zeit wieder ein Schlendrian einschleicht. Aber wenn alle



Herr Ettinger lackiert die Fenster mit lösemittelfreiem Lack auf Wasserbasis



mithelfen, wird es immer mehr zur Selbstverständlichkeit, Wertstoffe zu trennen oder auch sparsam Auto zu fahren, einfach umweltbewusster zu handeln.

Es gibt viele Informationen z.B. auch über Sicherheitsdatenblätter, die einem die praktische Arbeit erleichtern.

Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

ARLT Fenster- und Türenbau GmbH
Umweltmanagementbeauftragter
Peter Arlt, Geschäftsführer
Ingrid Schimanek, Umweltbeauftragte
Telefon: 09874 / 68 93-0
Telefax: 09874 / 68 93-20
E-Mail: info@arlt-fensterbau.de

Andrea Dembowski
Informationsstelle QuB
Tel.: (0911) 5309-308
Fax: (0911) 5309-181
E-Mail: info@qub-info.de

Umweltberater bei der Handwerkskammer:

[HWK Mittelfranken](#)

[HWK Niederbayern / Oberpfalz](#)

[HWK Oberfranken](#)

[HWK Oberbayern](#)

[HWK Schwaben](#)

[HWK Unterfranken](#)

Barbara Thome
Bayerisches Landesamt für Umwelt,
Infozentrum UmweltWirtschaft
Tel. (08 21) 90 71 - 50 07
E-Mail: izu@lfu.bayern.de

Hier finden Sie weitere Informationen:

Internet-Seiten von ARLT Fenster- und Türenbau GmbH
www.arlt-fensterbau.de/

Internet-Seite Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe
www.qub-info.de

Internet-Seiten des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg „Der Schreiner - der Nachhaltigkeit verpflichtet“

Alle Adressen und Angaben finden Sie zudem im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Informationsstelle für betriebliche Umweltfragen am Bayerischen Landesamt für Umwelt unter www.izu.bayern.de.

Impressum

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Internet:

<http://www.lfu.bayern.de>

Bearbeiterin:

Barbara Thome

Bildrechte:

ARLT Fenster-Türenbau GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Wiedergabe - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Herausgebers.